



Aus meiner SICHT

Liebe Pferdesportfamilie,

die Weichen sind gestellt, seit 1. November hat unser Generalsekretär Dietrich Sifkovits mit Christian Steiner einen neuen Sportdirektor an seine Seite gestellt bekommen. Der 55-jährige Salzburger ist ein ausgewiesener Fachmann und Kenner des österreichischen Pferdesports und ein äußerst engagierter noch dazu. Er hat sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv mit seiner neuen Aufgabe beschäftigt, unzählige Gespräche mit vielen Pferdesportmenschen in diesem Land, aber auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus geführt. Mehr zu Christian Steiners Plänen finden Sie auf Seite 71. Sein erstes Ziel, nämlich das Besetzen des Springerreferats, hat unser neuer Sportdirektor schon vor Dienstantritt erreicht: Mit Roland Fischer konnte ebenfalls ein ausgewiesener Experte für diese Schlüsselposition im heimischen Pferdesport gefunden werden. Der zweifache Ex-Staatsmeister, EM-Teilnehmer, Equipechef und erfolgreiche oberösterreichische Geschäftsmann findet breite Anerkennung in der Springreit-Community. Außerdem freut es mich sehr, dass sich auch unsere Landespräsidenten im Präsidium für Roland Fischer als neuen Springreitreferenten ausgesprochen haben. Apropos Springreiten: Auf den Seiten 68 bis 71 finden Sie die Zusammenfassung der OEPS Springcups, die im Zuge der 33. Auflage des Casino Grand Prix powered by equitron-pro erfolgreich in Linz entschieden wurden. In Zeiten der Corona-Pandemie eine reife Leistung einer disziplinierten und aufeinander achtenden Pferdesportfamilie, meint Ihre

ELISABETH MAX-THEURER

Präsidentin des OEPS, e.max-theurer@oeps.at



ADRESSE
ÖSTERREICHISCHER
PFERDESORTVERBAND

2361 Laxenburg, Am Wassersprung 2

Tel.: 02236 710600, Fax: 02236 710600-99

E-Mail: office@oeps.at, www.oeps.at

Foto: www.scan-pictures.net



Nach vier Etappen führt der Deutsche Helmut Schönstetter in der Gesamtwertung des Casino GP mit 120 Punkten.

OEPS SPRINGREITCUPS

Bereit fürs Superfinale

In fünf Springcups wurde bereits die Gesamtsiegerin bzw. der Gesamtsieger ermittelt, im Casino Grand Prix powered by equitron-pro steht der finale Höhepunkt noch bevor: das Superfinale in der Salzburgarena von 3. bis 6. Dezember.

In einer aufgrund der Corona-Pandemie schwierigen Pferdesportsaison hat die 33. Auflage des Casino Grand Prix powered by equitron-pro einmal mehr gehalten, was sie versprochen hat: Rekorde bei den Nennungen, hohes Niveau und spektakuläre Wettkämpfe, die im Dezember beim Superfinale in Salzburg ihren Höhepunkt finden sollen. Das Feedback hinsichtlich der Organisation der einzelnen Etappen in den letzten Monaten war aus allen Lagern äußerst positiv. In dieselbe Kerbe schlug auch OEPS-Generalsekretär Dietrich Sifkovits, der zufrieden Bilanz zog und von der Austragung des Superfinales in Salzburg

überzeugt ist: „Es hätte heuer niemand geglaubt, dass wir die Casino-Grand-Prix-Serie durchführen können. Großes Kompliment an die Veranstalter und die Sportlerinnen und Sportler, die mit ihrer Disziplin einen wesentlichen Teil zum Gelingen dieser tollen Serie beigetragen haben. Ich bin überzeugt, dass wir ein Finalturnier in Salzburg haben werden und auch dort wieder ein sehr hohes Niveau zu sehen bekommen werden.“

Fünf Amazonen im Superfinale

Neben den österreichischen Top-Springreitern Christoph Kröll (ST), Peter und Roland



equitron-pro U25-Gesamtsiegerin 2020 Marie Christine Sebesta ist auch für das Casino-Superfinale qualifiziert.

Fotos: www.scan-pictures.net



Dieter Köfler gewann die vierte Casino-Etappe, insgesamt liegt er auf Platz 11.



Ex-Staatsmeisterin Catrin Glötzer-Thaler ist beim Casino-Superfinale dabei.

Englbrecht (OÖ), David Kranz (ST), Dieter Köfler (K), Gerfried Puck (ST) und Bogdan Mrowka (NÖ) schafften mit Ex-Staatsmeisterin Catrin Glötzer-Thaler (T), equitron-pro U25 Springcup-Gesamtsiegerin Marie Christine Sebesta (W), Katrin Esser (OÖ), Bianca Babanitz (B) und Lisa Schranz (NÖ) auch fünf rot-weiß-rote Amazonen den Sprung in die Top 16.

Vier verschiedene Sieger bei den bereits ausgetragenen vier Etappen sprechen eine deutliche Sprache und unterstreichen das ausgeglichene, hohe Niveau der Serie. Als Nummer 1 mit insgesamt 120 Punkten geht im Dezember der Deutsche Helmut Schönstetter, der mit den jungen Pferden der österreichischen Nummer 1 Max Kühner auf allen Etappen konstant in den Top Zehn punktete, ins Finale. „Beim Finale in Salzburg werde ich erneut mit Cuba Libre

an den Start gehen. Das Finale will ich dem siebenjährigen Zaccorado Blue noch nicht zumuten. Mit den beiden Hallenturnieren in Stadl-Paura und im Magna Racino werden wir uns gezielt auf Salzburg vorbereiten“, freut sich Schönstetter auf den Vergleich mit den 15 Kontrahent*innen beim Superfinale.

Superfinale in der Salzburgarena

Erstmals in der Geschichte gibt es zum Abschluss der vier Etappen ein Superfinale. Die Punktestände der Top 16 werden auf null gestellt, somit haben alle ReiterInnen die gleichen Voraussetzungen auf den Erfolg im Casino Grand Prix powered by equitron-pro. Es gibt viele Anwärter*innen auf den begehrten Sieg, vielleicht hat das Superfinale ja auch eine Gewinner-Überraschung parat.

Termine

**CASINO GRAND PRIX 2020
POWERED BY EQUITRON-PRO
SUPERFINALE**



3.-6. Dezember Neuro Socks Amadeus Horse Indoors/Salzburgarena (S)

**CASINO GRAND PRIX AUF
ORF EINS UND ORF SPORT +**



8. Dezember, 20.15 Uhr ORF Sport + Highlights Casino GP powered by equitron-pro Salzburg – Finale, Neuro Socks Amadeus Horse Indoors

13. Dezember ORF eins Sportbild – Highlights Casino GP powered by equitron-pro Salzburg – Finale, Neuro Socks Amadeus Horse Indoors



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



PARTNER



AUSSTATTER



INSTITUTIONELLE PARTNER



Ergebnisse

CASINO GRAND PRIX POWERED BY EQUITRON-PRO

4. ETAPPE IN LINZ (OÖ), 1. BIS 4. OKTOBER

1.	Dieter Köfler/Be Check It Out (K)	0/79,57
2.	Katrin Esser/Aconell (OÖ)	4/75,48
3.	Alena Gasperl/Chacco Bella (OÖ)	4/77,77
4.	Roland Englbrecht/Mevisto's Corwinni (OÖ)	4/79,40
5.	Theresa Pachler/Crizz (NÖ)	4/81,44
6.	Michael Eichler/Colour Line (GER)	4/81,94
7.	Matthias Atzmüller/Cassius Clay be B (OÖ)	4/82,08
8.	Georg Hladik/Obora's Partano (NÖ)	4,75/85,42
9.	Helmut Schönstetter/Cuba Libre (GER)	8/74,93
10.	Patrik Majher/Claude (SVK)	8/76,73

ENDSTAND NACH VIER ETAPPEN

1.	Helmut Schönstetter (GER)	120
2.	Christoph Kröll (ST)	105
3.	Peter Englbrecht (OÖ)	92
4.	Roland Englbrecht (OÖ)	84
5.	David Kranz (ST)	76
6.	Catrin Glötzer-Thaler (T)	75
7.	Marie Sebesta (W)	74
8.	Katrin Esser (OÖ)	66
8.	Michael Eichler (GER)	66
10.	Bianca Babanitz (B)	60
11.	Dieter Köfler (K)	59
11.	Lisa Schranz (NÖ)	59
13.	Alexander Müller (GER)	58
14.	Gerfried Puck (ST)	57
15.	Bogdan Mrowka (NÖ)	55
16.	Angelos Touloupis (GRE)	54

FINALSTÄNDE OEPS-SPRINGCUPS

EQUITRON-PRO U25 SPRINGCUP

1.	Marie Sebesta (W)	280
2.	Sophie Züger (B)	215
3.	Melanie Riedl (NÖ)	200
4.	Lisa Marie Rudigier (V)	170
5.	Naomi Ruth (NÖ)	155

FIXKRAFT AMATEURSPRINGCUP

1.	Antonia Weixelbraun (S)	220
2.	Laura Steinauer (NÖ)	215
3.	Naomi Ruth (NÖ)	195
4.	Jennifer Kazda (B)	160
5.	Jennifer Jaritz (NÖ)	150

HELDEN NACHWUCHS CUP

1.	Alissa Fuchs (OÖ)	320
2.	Nicole Etl (B)	300
3.	Katrin Kettner (B)	265
4.	Hannah Abfaltrer (T)	245
5.	Clara Praunseis (B)	200

HAPPY HORSE PONY GRAND PRIX

1.	David Gorton-Hülgerth (ST)	390
2.	Florentina Erking (B)	370

PETIT HAPPY HORSE PONY GRAND PRIX

1.	Amelie Bitzan (NÖ)	150
2.	Elisabeth Zenkl (K)	140
3.	Selina Walcher (ST)	105
4.	Leonie Bitzan (NÖ)	90
4.	Romana Winter (B)	90

Foto: www.scan-pictures.net



Im HELDEN Nachwuchscup holte Alissa Fuchs mit Obora's Asturias den Gesamtsieg und damit den Stübben-Sattel.

equitron-pro U25 Springcup

Im equitron-pro U25 Springcup hatte sich über die vier Etappen eine Favoritin herauskristallisiert. Die Wienerin Marie Christine Sebesta, die sich als Gesamt-Siebte auch für das Casino-Superfinale qualifizierte, gewann mit ihrer 17-jährigen Fuchsstute Kara Luna nicht nur die Etappe in Kammer-Schörfling, sondern sicherte sich mit Platz 2 in Linz mehr als verdient den Gesamtsieg.

HELDEN Nachwuchs Cup

Im HELDEN Nachwuchs Cup reichte der Oberösterreicherin Alissa Fuchs mit Obora's Asturias auf der letzten Etappe ein 4. Platz, da die Hauptkonkurrentin Nicole Etl, Tagessiegerin in Kammer-Schörfling, mit Lady Lordana an diesem Tag nicht über den 6. Rang hinauskam. Fuchs konnte sich nicht nur über den Gesamtsieg freuen, sondern

wurde auch mit einem nigelnagelneuen Sattel der Firma Stübben ausgestattet.

Fixkraft Amateurspringcup

Der Fixkraft Amateurspringcup war 2020 ein sehr interessanter. Tolle Leistungen und knappe Entscheidungen hielten die Spannung bis zum letzten Hindernis hoch. Die Titelverteidigerin Laura Steinhauer verbuchte mit Charles erst ganz zum Schluss einen Fehler, verpasste somit das Stechen nur um Haaresbreite. Den Türöffner nahm Antonia Weixelbraun mit Salwynara dankend an und sicherte sich mit einem fehlerfreien Stechen und Platz 2 letztendlich den Sieg in der Gesamtwertung.

Happy Horse Pony Grand Prix

In der Gesamtwertung des Happy Horse Pony Grand Prix matchten sich David Gorton-Hül-



Antonia Weixelbraun mit Salwynara, Gesamtsiegerin im Fixkraft Amateurspringcup, mit Sponsor Berthold Kirchtag

Fotos: www.scan-pictures.net



David Gorton-Hülgerth mit Sponsor Otto Hofer von Happy Horse



Amelie Bitzan sichert sich den Happy Horse Petit Pony Grand Prix.

gerth und Florentina Erkingler mit Beverly von der ersten bis zur letzten Etappe. Der Steirer, der in Linz mit Esprit auch den Tagessieg im equitron-pro U25 Springcup feiern konnte, ließ im Finale nichts anbrennen und sicherte sich mit Florian in einer zügigen fehlerfreien Runde den Sieg.

Petit Happy Horse Pony Grand Prix

Die Ausgangssituation versprach ein Kopf-an-Kopf-Rennen im Finale. Amelie Bitzan und Donit sowie Elisabeth Zenkl mit Atlantic Blazing Heather gingen gleichauf in die letzte Etappe. Wenig verwunderlich, dass sich die beiden jeweils mit einem fehlerfreien Grunddurchgang fürs entscheidende Stechen qualifizieren konnten. Dort sollten 1,05 Sekunden über den Tages- bzw. Gesamtsieg entscheiden, den sich die Niederösterreicherin Amelie Bitzan mit Donit sichern konnte.

CHRISTOPH IGLHAUSER

OEPS INSIDE

Vertrauen verbindet

Christian Steiner ist seit 1. November offiziell neuer Sportdirektor des OEPS. Bereits im Vorfeld hat er sich einen Überblick über seine Aufgaben verschafft.

Christian Steiner hat mit Anfang November offiziell im Österreichischen Pferdesportverband die Position des Sportdirektors übernommen und soll gemeinsam mit Generalsekretär Dietrich Sifkovits ab sofort die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung in den verschiedenen Sparten stellen. In den vergangenen Wochen hat sich der 55-jährige Salzburger bereits Schritt für Schritt in seine neuen Aufgaben eingearbeitet und viele Gespräche geführt. Das Ziel war es, sich einen genauen Überblick zu verschaffen, um in Teilbereichen gegebenenfalls schnell handeln zu können. Neben dem intensiven Austausch in Österreich will Steiner auch internationalen Input einfließen lassen und auf sein großes internationales Netzwerk zurückgreifen: „Für uns wird es wichtig sein, dass wir weiterhin direkt mit der FEI und den Sportdirektoren der großen Pferdesportnationen in regelmäßigem Kontakt stehen und einen intensiven Erfahrungsaustausch betreiben. Dadurch lassen sich möglicherweise Synergien finden. Davon können wir nur profitieren.“

Fortan wird Christian Steiner den Bereich Sport verantworten und dafür Sorge tragen, dass sich der Pferdesport in allen olympischen und nichtolympischen Sparten stetig weiterentwickelt. „Da fällt natürlich auch die Letztverantwortung bei der Entscheidung zu Championaten und größeren Turnieren hinein“, unterstreicht der Salzburger, der als absoluter Teamplayer gilt. „Bei diesen Großereignissen müssen wir die Olympia-Qualifikationen schaffen. Das ist langfristig mein erklärtes Ziel!“

Unterstützung erhält Steiner dabei ab sofort von Roland Fischer, dem neuen Spartenreferenten im Springreiten: „Er bringt viel Erfahrung mit und hat heuer als Equipechef beim CSIO in Prag gezeigt, dass seine Arbeit auf breite Zustimmung unserer Spitzenreiterinnen und Spitzenreiter trifft. Außerdem haben ihm auch alle Landespräsidenten im Präsidium einstimmig ihr Vertrauen geschenkt. Dieses Verbindende und Verbindliche ist die Basis für Erfolg!“

Je mehr man im Pferdesport bewirken und bewegen kann, umso mehr wird auch der Breitensport zukünftig profitieren. Steiner: „Man muss bedenken, dass es immer weniger klassische Reitschulen gibt. Da sollte man sicherlich ansetzen, wieder an der Basis beginnen und Kinder sowie erwachsene Menschen wieder mehr dafür begeistern, aufs Pferd zu steigen, und sich auch dafür einsetzen, dass sie dem Sport langfristig verbunden bleiben.“

CHRISTOPH IGLHAUSER/DANIEL WINKLER

Foto: Christian Leepold



Sportdirektor Christian Steiner

OEPS SOCIAL MEDIA



Besuchen Sie uns auf unserem **Facebook-Channel** <https://www.facebook.com/oeps.at/> und finden Sie die aktuellen Updates unserer Pferdesportfamilie inklusive Fotos und Videos. Regelmäßig gibt es dort auch exklusiv für unsere OEPS-Mitglieder Gewinnspiele mit wertvollen Preisen.



Auf **Instagram** unter <https://www.instagram.com/oeps.at/> können Sie ab sofort neben den besten Fotos unserer Pferdesportcommunity unter #takeover unseren jungen Pferdesportlerinnen und Pferdesportlern auf ausgewählten Veranstaltungen folgen, wenn sie uns mit ihren Insta-Stories auf Turniere und Trainingslager mitnehmen.



Finden Sie aktuelle Videos auf unserem **YouTube-Kanal** powered by ClipMyHorse.TV Österreich. Auf youtube.com einfach in der Suchfunktion **Pferdesportverband Österreich (oeps.at)** eingeben.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES OEPS

ORDNUNGSMASSNAHMEN

Gelbe Karte

Unkorrekter Impfschutz, Nina Herget,
Saphiro, 8L54, 5. 9. 2020,
CDN-A Perchtoldsdorf

Unkorrekter Impfschutz, Jessica Maierhofer,
Red Ransom, AI29, 5. 9. 2020,
CDN-A Perchtoldsdorf

Fehlender Impfschutz, Jennifer Heindl,
Finch Hatton GMS, 3216, 12. 9. 2020,
CDN-B Weikersdorf

AUSBILDUNG

Wir gratulieren zur Ernennung ...

... zum **Übungsleiter Reiten (FENA)**
Verena Dohnal, Angelika Pernecker

... zum **Reitausbilder § 140 Stufe 2 (FENA)**
Corina Lintner

... zum **Übungsleiter
Islandpferdereiten (FENA)**
Debora Burtscher, Erika Karoline Gruber,
Julia Jessner, Julia Lintschinger,
Verena Peiß, Alina Weixlbaum,
Flora Widauer, Stefanie Wieland

... zum **Voltigierübungsleiter (FENA)**
Judith Gehmayr

... zum **Übungsleiter Fahren (FENA)**
Franz Bihusch, Johann Brabec, Sandra Bramer,
Thomas Gaspar, Andrea Gruber,
Hannes Franz Pichler, Jennifer Redl,
Julia Rosenthaler, Katja Schabasser

... zum **Pferdesamariter (FENA)**
Susanne Bier, Martina Galle-Triebernig,

Andrea Loipetzberger, Denise Pernitsch,
Selina Ploner, Angelika Rusche

ALLGEMEINE INFORMATION

Abgabetermine der Unterlagen

(Fena offiziell)

Die untenstehenden Abgabetermine beim OEPS sind als verbindlich zu betrachten, bei Nichteinhaltung kann eine Veröffentlichung in der Pferdervue nicht erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation.

Abgabetermine beim OEPS

AUSGABE	ABGABETERMIN
Ausgabe 12/2020	30. 10. 2020
Ausgabe 01/2021	20. 11. 2020

OEPS TALENTE TEAM

Reining-Kurs mit Star-Coach

Am 3. und 4. Oktober fand in Wilhelmsburg auf der Long View Ranch der Spezial-Reining-Kurs für das OEPS Talente Team statt.

Diese hochwertigen Ausbildungslehrgänge, Kurse und Seminare stellt der Österreichische Pferdesportverband jungen Pferdesport-Talenten kostenfrei zur Verfügung, um ihnen den Weg zum Spitzensport zu weisen. Die jungen Pferdesportlerinnen Marie Günser, Selina Pernsteiner, Newcomerin Sophie-Marie Mündl und Celina Kollar aus dem OEPS Talente Team Reining konnten intensiv mit dem international renommierten italienischen Westernreit-Coach Max Ruggeri

arbeiten und von dessen Ratschlägen und Hilfestellungen profitieren. Alle waren davon begeistert, wie der Gewinner von NRHA- und FEI-Medaillen sich auf den jeweiligen Ausbildungsstand von Pferd und Reiter*innen einstellen konnte und diese entsprechend forderte und förderte. Von den Jugendlichen selbst gab es durchwegs extrem positives Feedback zum Kurs. „Danke an den Pferdesportverband und die Koordinatoren des OEPS Talente Teams, dass wir mit solchen internationalen Top-Trainern arbeiten dürfen. Und das noch dazu gratis!“, sagte Marie Günser stellvertretend für die OEPS Reining-Talente. Weiterer Dank geht an Gabriele Dautzenberg-Holzer für die gute Organisation und die OEPS-Talente-Team-Beauftragte Gabriele Michalek für die reibungslose Abwicklung und Koordination des Kurses.

Foto: Wolfgang Michalek



Reining-Kurs mit Max Ruggeri (Mi.)

Foto: Wolfgang Michalek



Sieben Anwärter*innen bestanden die Eignungsprüfung zum Instruktor.

OEPS AUSBILDUNG

Die Glorreichen Sieben

Am 20. September absolvierten sieben Westernreiter*innen auf der Long View Ranch die Eignungsprüfung für Westernreitinstruktor*innen.

Sieben Westernreiter*innen – Tamara Schindler, Petra Kramer, Verena Lang, Gerda Voggeneder, Eva Maria Hofer, Verena Göbelhaider und Reinhard Hochreiter (im Bild vorne v. li.) – bestanden am 20. September auf der Long View Ranch die Eignungsprüfung für Westernreitinstruktor*innen. Mit Tatjana Gruber, Alma Glasl und Andrea Puffler hatten bereits drei Instruktor-Anwärterinnen im März 2019 ihre Eignungsprüfung erfolgreich absolviert. Die Spezialsemester für Instruktor*innen in der Sparte Westernreiten sind von der Bundessportakademie (BSPA) für das Jahr 2022 geplant. Für Interessierte: Im April/Mai 2021 ist noch eine Eignungsprüfung für Instruktor-Anwärter*innen geplant. Sobald der Termin veröffentlicht ist, kann man sich bei der Bundessportakademie Wien online anmelden.

Den aktuellen Kurskalender finden Sie nur noch im Internet unter www.oeps.at/kurse.